Wie wahrscheinlich ist es eigentlich eine Bundesverfassungsbeschwerde einzureichen, die dann auch noch angenommen wird?

Berlin, 14.01.2026 - 22:16 Uhr ·
https://sentinel-portal.com/beitrag/bundesverfassungsbeschwerde_wurde_angenommen_wie_krass_ist_das_denn

Ja wir hatten dieses Thema schon mal, dass war aber bevor sie zur offiziellen eingetragenen Bundesverfassungsbeschwerde wurde! Denn natürlich haben wir schon den Moment gefeiert, wo sie offiziell zur Beschwerde registriert wurde.



Alleine dieser Weg den ein Antrag bei der höchsten Instanz unseres Landes voraussetzt, dann Prüfungen und einen riesigen Verwaltungsakt durch macht und die wenigsten es alleine zur Registrierung schaffen, zeigt zum einen, warum man sich auch schon über die einfache Registrierung freuen darf! Wir haben uns der Höhle des Löwen gestellt und dürfen mit stolz sagen, dass unsere Probleme nicht unwichtig sind, sondern eher wachgerüttelt haben und zugleich zeigte es aber auch, wie schwer es wiederum für jeden einzelnen eigentlich sein kann, dort zu landen, wo wir uns hart hin kämpfen mussten! Denn es Bedarf schon einiges an Juristischen wissen, um überhaupt den Schritt zum BverfG hin zu bekommen und dann tatsächlich auch noch in die Tür zu stellen!

Ich bin alles andere wie ein Jurist! Denn man ist immer das, zu dem man sich selbst macht und daher bin ich mit voller Überzeugung ein Entwickler! Nur ist man irgendwann auch ohne das man es eigentlich wollte, dass wozu einen andere machten und das war in meinem Leben, durch Steine die man mir in den Weg legte, da wo man sich entweder mit Gesetzen auseinander setzt, oder an der Willkür und dem Chaos untergehen wird.

So wurde man zu dem erzogen und geleitet, was es heute auch ohne Juristische Ausbildung schaffte, sogar die höchste Instanz dieses Landes davon zu überzeugen, dass dieser Kampf, den ich hier führe, dass betrifft, was wir sind und wenn sich jemand sogar an Internationale Stellen wie dem Schutz für Menschenrechte wendet, ganz sicher nichts belangloses auf dem Herzen hat!

Hierzu gab es im Hintergrund heftige Reaktionen und Glückwünsche von Menschen, wo man weiß, dass diese die Bedeutung verstehen und wissen, welche heftigen Folgen alleine die Annahme und Eintragung haben wird und das nun auch Richter und eine Präsidentin vom Amtsgericht oder auch Landgericht in der Situation ist, wo es folgen haben wird, dass sich raus gehalten und weggesehen wurde! Denn dies zählt tatsächlich nicht zu den Aufgaben der genannten Positionen!

Eine Präsidentin vom Amtsgericht die es nicht für nötig hält, Akten in einem Gericht sauber zu führen und auf solche groben Pflichtverletzungen, wie das Verschicken von empfindlichen Unterlagen im offenen Paket , nicht reagiert, wurde hier wohl in ein Amt gewählt, welchen sie nicht gewachsen ist und man hier mit dem schweigen und nicht reagieren, sicherlich das BVerfG auch zur Aufnahme mit bewegt hat!

Aber das auch meine Amtshaftungsklage und die Beschwerde vom Berliner Landgericht noch nicht bearbeitet wurde, ist ganz deutlich eine Verweigerung der Berliner Justiz gegen etwas, wo sich offensichtlich niemand für verantworten möchte. Nur sieht man hier, wo dies enden wird! Denn wer ist aktuell das Thema der nunmehr bereits angenommenen Beschwerde?

Richtig das Amtsgericht und das OLG, nur noch nicht das Berliner Landgericht und ich denke das wird jetzt auch langsam Zeit in die Wege zu leiten! Denn da wo eine Vorgesetzte wegsieht, verlieren Regeln und Vorschriften ihren Wert und Ihre Bedeutung und dann kommt 1 BvR 9/26 bei so was raus und bringt so neue Möglichkeiten zum aufzeigen einer Situation in Berlin, die für die Hauptstadt eines Landes wirklich beschämend und traurig zu gleich sind!

Denn sind wir mal ganz ehrlich, wer kann sich heute hier hinstellen und sagen, ich bin ein Einzelfall wo die Justiz in Berlin nur mal ein Experiment macht und im Normalfall ist so was gar nicht möglich? Das Problem hierbei ist einzig und allein, dass man doch in solch einer Situation komplett überfordert ist und hey hätte die Richterin bei mir damals gesagt, oh sie sind der falsche für solch einen Bullshit, dann machen wir das mit ihnen lieber nicht, hätte man die ganze Nummer hier voll entspannt weiter durchziehen können und niemanden wäre das aufgefallen und immer wieder von mir hochgeholt, was ich hier auf der Seite alles mal deutlich zeigte und so erklärt habe, dass eigentlich klar sein sollte, dass ein darüber schweigen nur dafür sorgt, dass sich der nächste Vorgesetzte mit dem Thema auseinandersetzen und drüber ärgern muss!

Denn was war das hier alles für eine heftige Nummer, wo einfach niemand ein Wort drüber verloren hat? Ich meine eine Richterin schreibt, die hat Aktenverwaltung machen können und schickte mir in dieser Zeit einen Beschluss für ein Verfahren, wo plötzlich Unterlagen von einer Anwältin mit vertauschten Konstellationen drin zu finden war.

Sie hat also in der Zeit wo Sie eigentlich nur Pflege betreiben sollte und dürfte und der Rechnungshof lange schrieb ■ das man der Sache nach gehen würde, Haft gegen mich erlassen und ein Verfahren, welches mehr wie ausreichend begründet war und nur plötzlich Unterlagen der Anwältin meiner Ex aufgewiesen hat, gegen mich entschieden und eine Kostenfestsetzung dafür erlassen?

Dabei schaut dort eine Präsidentin und auch eine vom Landgericht zu und denken gerade alle irgendwie, kommt wie machen uns unsere eigenen Regeln und Gesetze, oder wie kann und soll man das hier alles verstehen???

Was ist nur mit diesem Bundesland los, dass hier nicht mal da was unternommen wird, wo die Beweise und Anhaltspunkte mehr wie nur erdrückend sind? Frau Neuhauß forderte während der Befangenheit und jetzt wo sie behauptet, der Antrag wäre zurückgewiesen worden, weiterhin Stellungnahmen und hat mir aber davor 1 Jahr lang gezeigt, dass es sie einen Scheiß interessiert, was ich ihr schicke und darum kann mir diese Frau jetzt noch 30 Schreiben mit Aufforderungen zur Stellungnahme schicken und sie wird von mir an dem Tag wo das hier ein Ende haben wird, das versprochene lächeln bekommen und

sonst gar nichts mehr!

Denn hätte diese Frau irgendwann in dem Jahr einmal begriffen und gelesen, dass sie einer unzurechnungsfähigen und nicht Prozess oder Geschäftsfähigen Person so starken Rückhalt gibt, wäre ihr früher bewusst geworden, dass es genau diese Verfahren, wo sie Ordnungsmittel ausgesprochen hat, gar nicht gibt! Diese existieren einfach nicht, genauso wie die anzeigen! Denn wäre hier sauber gearbeitet worden, ob von Gericht oder Polizei, hätte das lange davor ein Ende gehabt und man hätte als Richterin nicht aus Rache handeln müssen, nur weil man erwischt wurde, sondern hätte das Spiel mit dem Aktenchaos von mir aus noch 100 Jahre so weiterführen können! Nur jetzt sollte der Richterin langsam klar werden, in welche Lage sie sich selbst brachte und welche Konsequenzen ihr handeln nun haben wird und das ich dort keine Fristen für Verfahren einhalte, die es gar nicht geben darf und kann, wird das BVerfG am Ende auch der Richterin juristisch sauber und nicht mehr anfechtbar erklären!

Dieses Jahr sehe ich die ganze Situation auch allgemein etwas entspannter als im letzten Jahr, denn ich habe festgestellt, dass ich mir hier etwas entwickelt habe, was mich in eine Position versetzt hat, wo ich mich eher darauf freue, dass auch endlich vor Gericht klären zu können und wer jetzt denkt, da habe ich dann aber meine Software nicht zur Hand, wird irgendwann den Hintergrund und den Sinn dieser ganzen Videos begreifen.

Ich werde sicherlich meine Software auch dort zur Hand haben, doch dienen diese Beiträge und Videos nicht nur der Information für die Öffentlichkeit, sondern erinnern mich immer wieder aufs neue, was die Punkte sind, die geklärt werden müssen. Jeder einzelne der Besucher schaut sich einen Beitrag vielleicht maximal 2 Mal an. Ich habe jeden einzelnen schon beim erstellen und danach mehrere 100 mal angehört und darf euch eins versprechen. Ich vergesse schon beim ersten Mal nicht, mir wird aber auch beim 100 mal nicht langweilig, mich wieder an das zu erinnern, wofür ich das hier alles tue!

Am Anfang haben viele und ganz besonders Lothar und Gabi Kießler gedacht, ich würde nur quatschen und kann euch eins sagen, dass wäre mir lieber gewesen! Aber nur weil es nie so weit hätte kommen müssen und dürfen!

Eine Frau wollte mich unbedingt heiraten und ich mich dann für sie immer und immer wieder aufs neue stark gemacht und sogar noch da hinter ihr gestanden, wo Menschen aufhörten, die sie über die hälfte ihres Lebens kannten! Ich bot ihr meine Hilfe und volle Unterstützung an und das nach all dem was ich davor mit ihr durch hatte und versprach ihr, für sie da zu sein und das nach Monaten wo Sie Dinge mit mir machte, die mir peinlich wären zu erzählen, denn ich könnte nicht erklären, warum ich weiter zu ihr gehalten habe und sie meine Kinder und mich jetzt mit lügen und einem wirklich ekelhaften Spiel, komplett zerstören will.

Niemand von ihren kann sich vorstellen, wie es mir damit geht und noch viel schlimmer ist es, dann noch bei zusehen zu müssen, wie ihr von höchter Stelle Rückendeckung gegeben wird und ihre Taten sogar geschützt werden!

Ich bereue inzwischen den Tag, wo ich diese Frau kennenlernte und niemand sich im geringsten vorstellen kann, wie viel es in meinen Kindern und mir zerstörte! Aber ich sehe inzwischen, dass ich nicht verloren habe, sondern mein erbitterter Kampf langsam Früchte trägt und ich jetzt die Stütze an meiner Seite habe, die meiner Familie und mir zeigt, dass am Ende Recht gesprochen wird und nicht einen ehemaligen Polizisten in den Arsch gekrochen wird!

Heute war für mich nun auch der Moment, wo ich die Pro Version auf allen genutzten KI aktiviert habe. Es gab nämlich mal wieder Briefe vom OLG und AG und dazu kommt dann sicherlich auch noch was. Ich muss mir dazu erstmal die dokumentierten Eingänge meiner Unterlagen ansehen.

Aber was ich heute schon mal sagen kann, der Scheidungstermin wurde wegen Ablehnung abgesagt. Das ist schon blöd für die Gabi Kießler, kann sie ja nur unmittelbar davor erreicht haben und da war der Tag wo Rewe mal keine Gefahrensituation am Backwarenstand oder der Frischetheke gehabt… kann man fast behaupten, die Richterin macht ja damit doch auch was Sinnvolles und hey wer nun denkt, die Sache wäre schon zu Ende, dem sei gesagt, nein es geht erst in die dritte Runde und jetzt aber richtig und mit vollen Einsatz!

In diesem Sinne sag ich wieder, kleiner Eintrag für mich in die Fallakte um das eigentliche Thema nicht aus den Augen zu verlieren… damit sage ich bis bald oder nachher, bleibt euch selber treu, so braucht ihr euch nie in eine Fantasiewelt zurückziehen…

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Bundesverfassungsbeschwerde_wurde_angenommen_wie_krass_ist_das_denn.mp4

Beitragsvideo:
/legacy-media/video/Bundesverfassungsbeschwerde_wurde_angenommen_wie_krass_ist_das_denn_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/bundesverfassungsbeschwerde_wurde_angenommen_wie_krass_ist_das_denn

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website